

Sommersemester 1999

F.K.Waechter und die Kinderliteratur nach 1968 (Arbeitsbereich A, E und F) (Proseminar)

Dozent: Bernd Dolle-Weinkauff

Zeit: Do 14.00 - 16.00 h

Vb: 15.04.99

Raum: Neue Mensa NM 129

Kommentar

Der Frankfurter Autor und Zeichner Friedrich Karl Waechter hat in den vergangenen drei Jahrzehnten ein umfangreiches kinderliterarisches Werk vorgelegt, durch das er ebenso bekannt wurde wie durch seine Cartoons und Karikaturen für Erwachsene. Mit Bilder- und Spielbüchern, Bildgeschichten, Kinderversen, Märchenbearbeitungen, phantastischen Erzählungen und Kindertheaterstücken hat Waechter die Entwicklung der deutschsprachigen und internationalen Kinder- und Jugendliteratur seit dem antiautoritären Aufbruch um 1970 mitgeformt, begleitet und widergespiegelt. Für sein Bilderbuch "Wir können noch viel zusammen machen" wurde er 1975 mit dem Deutschen Jugendbuchpreis ausgezeichnet und "Schule mit Clowns", uraufgeführt 1975, ist eines der international meistgespielten Kindertheaterstücke; "Opa Hucke's Mitmachkabinett" (1976) wiederum initiierte eine neuartige Form der auf Interaktion und Kreativität ausgerichteten gemischten Anthologie in der Kinderliteratur.

Die Veranstaltung soll eine Einführung in das kinderliterarische Schaffen Waechters unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Genres und Arbeitsfelder bieten. Dabei soll insbesondere nach dem Innovationspotential und den Impulsen gefragt werden, die Waechters Kinderbücher und -stücke attraktiv machten und nach Waechters spezifischen Positionen im Kontext der pädagogischen und kinderliterarischen Reformbewegung.

Geeignet für Magisterstudierende des Schwerpunktes Kinder- und Jugendliteratur und Lehramtsstudierende (L3)

Literatur zur Einführung:

- Bernd Dolle-Weinkauff: *Friedrich K. Waechter*. In: Stückwerk 2. Theater der Zeit - Arbeitsbuch. Berlin 1998, 144-148
- Andreas Verstappen: *Waechters Erzählungen*. Köln: DuMont 1990